

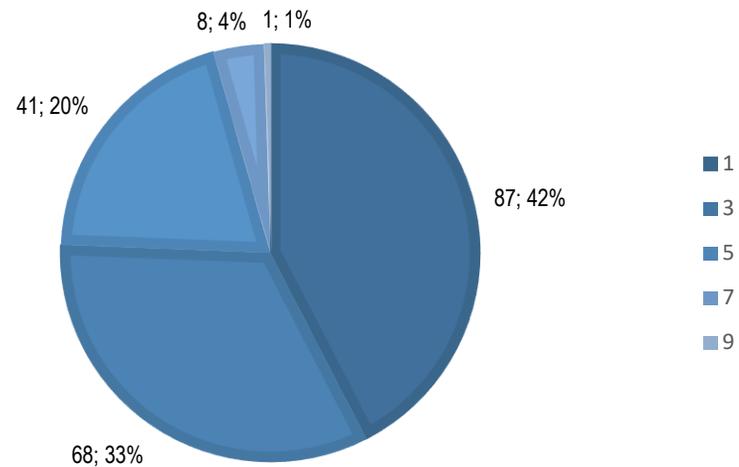


## Umfrage zum Workload in der Fachschaft Psychologie zu Beginn des WS 2020/2021

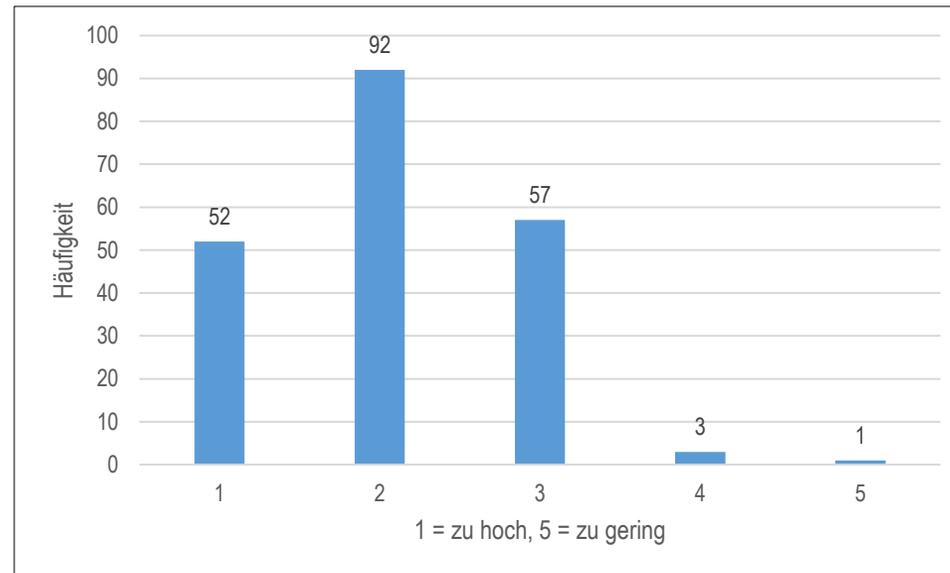
# Stichprobe

Studiengang	n	%
<i>Bachelor of Science</i>	149	73
<i>Master of Science</i>	56	27
Summe	205	100

# Fachsemester

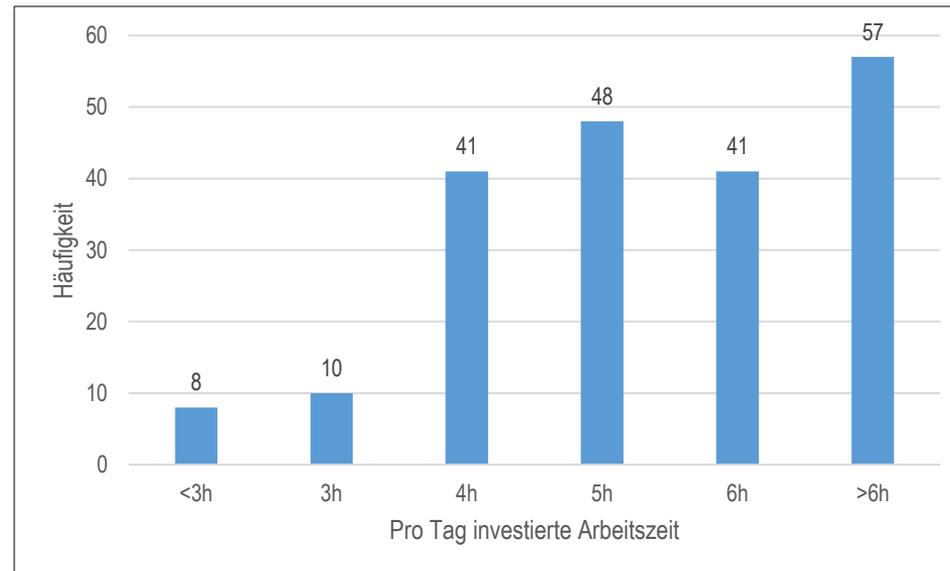


# Wie erlebst Du den Workload insgesamt seit Anfang des Wintersemesters 2020/21?

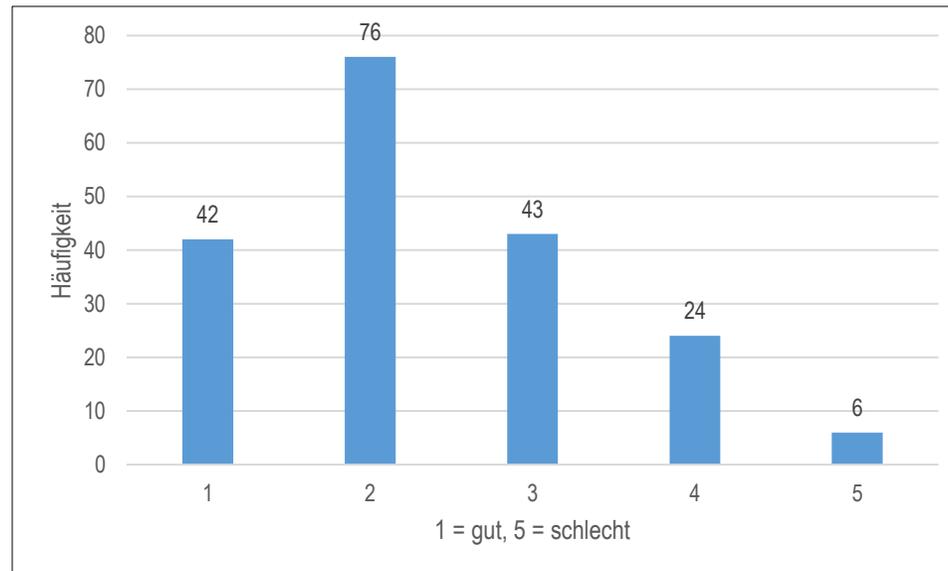


Variable	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Median</i>
Workload-Erleben	205	2.068	0.975	2.000

Wie viel Zeit investierst Du etwa durchschnittlich am Tag in die Bearbeitung (Aufzeichnungen, Vor-/Nachbereitung, Zoom-Zeiten, etc.) von Inhalten für Lehrveranstaltungen?



# Wie kommst Du mit dem Format (Umsetzung in ein online Format) der Lehrveranstaltungen zurecht?

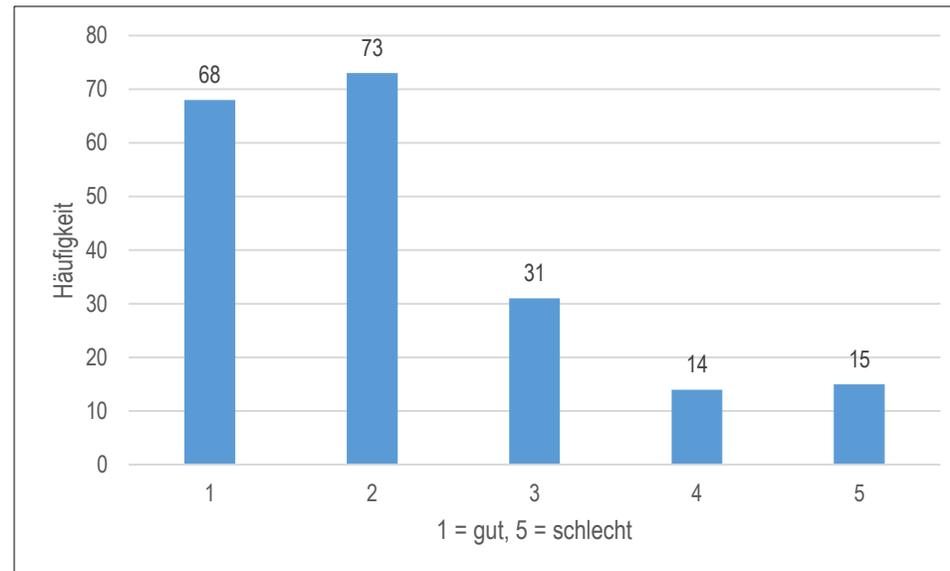


Variable	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Median</i>
Format	191	2.351	1.052	3.000

# Schwierigkeiten mit dem Format (Umsetzung in ein online Format)

Kategorie	Anzahl Nennungen	Kommentar/e
<b>Aufzeichnungen Allgemein</b>	13	Kognitive Anstrengung (Konzentration auf den Bildschirm) und damit verbundene Monotonie- und Belastungs-Empfindungen bzgl. Körper & Psyche
		Überlänge von Aufzeichnungen, hohe Informationsdichte
		Mangelnde Interaktion mit Dozierenden und Mitstudierenden Mangelnde Beteiligung in Frageforen
		Überblicksverlust durch Mischformen (z.B. Aufzeichnungen und Zoom-Treffen und Hausaufgaben) zwischen Vorlesungen und Seminaren
		Umsetzung sei in vielen Veranstaltungen gut, nur das Format an sich besitze weniger Anreizcharakter als Präsenzlehre
<b>Bücher &amp; Literatur</b>	1	Keine Zugänge zur Büchern
<b>Motivation &amp; Struktur</b>	3	Selbstmotivation & Selbststrukturierung
		Erhöhte Ablenkbarkeit während Onlineveranstaltungen

# Wie kommst Du mit der technischen Situation der online Lehre zurecht?

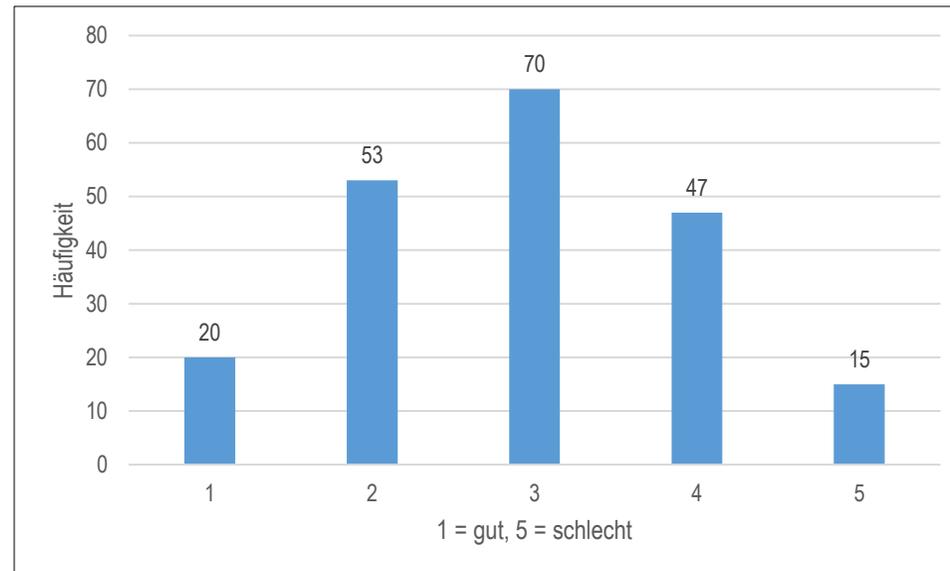


Variable	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Median</i>
Technik	191	2.031	1.023	2.000

# Technische Schwierigkeiten

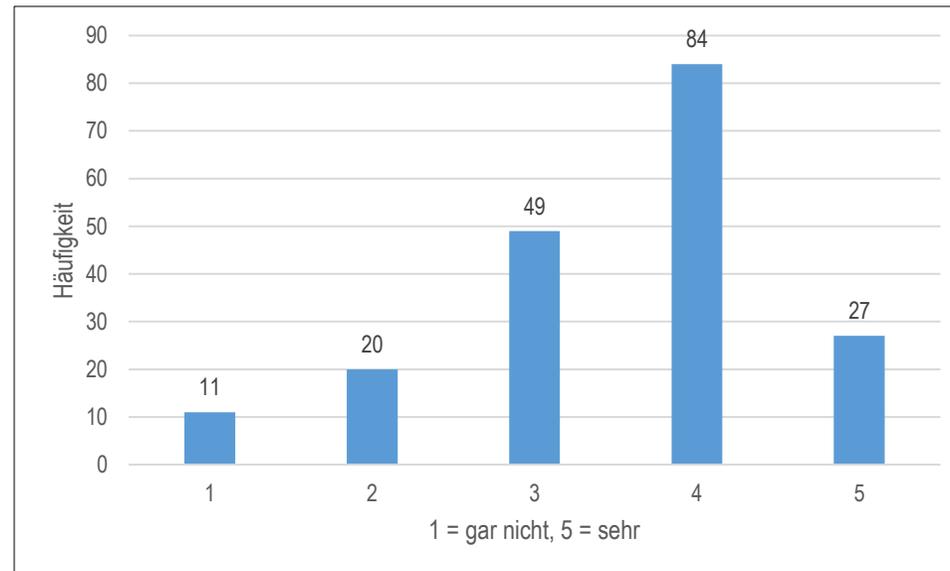
Kategorie	Anzahl	Kommentar/e
Internetprobleme	12	Verbindungsabbruch; tw. Studierende danach nicht mehr in Veranstaltungen reingelassen
Technikausstattung	5	Kosten, Defekte, Hemmschwellen aufgrund von Defekten
Eingeschränkte Interaktion in Lehrveranstaltungen	4	Keine Rückmeldung von Dozierenden bei Aufzeichnungen. Das führe zu Unsicherheit über korrektes Verständnis der Lehrinhalte. Kein Austausch/Diskussion mit Kommiliton:innen während Veranstaltungen
Upload von Lehrveranstaltungsinhalten	4	Verwirrung über variable Umsetzungen von Lehrveranstaltungen (Aufzeichnungen [auch mit zeitlich verzögerter Abrufbarkeit], Zoom-Zeiten, wiederkehrende oder wöchentlich neue Zoom-Räume, Word-/HTML-/PDF-/Etherpad-Dateien)
		Wunsch nach Möglichkeit zum Download von Vorlesungs-Videos
		Wunsch nach einem gebündelten Übersichtsdokument mit blended/digital learning Tools: Uni-Zoom-Account, Microsoft Office für Studierende, VPN-Client für die Universitätsbibliothek
Eingeschränkte Kontakte zu anderen Studierenden	3	Fehlende soziale Kontakte und Rückmeldungen bzgl. Lerngruppen
Zeitaufwand	2	
Anstrengung	1	Kognitive Beanspruchung durch lange Bildschirmzeiten und fehlenden Austausch „zwischen Tür und Angel“
Zoom-Etikette	1	"Warum muss man immer das Video anmachen? Viele Studenten in schlechteren Räumlichkeiten/Wohnsituationen ohne Abgrenzungsmöglichkeit sind benachteiligt"

# Wie nimmst Du den Kontakt zu Deinen Dozierenden wahr?



Variable	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Median</i>
Kontakt zu Dozierenden	205	2.922	1.082	3.000

# Wie sehr hast Du das Gefühl, durch die aktuelle Gesamtsituation rund um die Corona-Pandemie zusätzlich psychisch belastet zu sein?



Variable	<i>n</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Median</i>
Belastungserleben	191	3.503	1.043	3.000

# Psychische Belastungen

Kategorie	Anzahl
wenige soziale Kontakte	37
geringe Motivation	33
Anstrengung/zu viel Bildschirmzeit	25
Konzentrationsprobleme	19
Stress	15
fehlende Tagesstruktur	11
schlechte Stimmung	10
fehlender Ausgleich	8
Unsicherheit	4
Müdigkeit/Schlafprobleme	4
gesundheitliche Probleme	3
weniger Spaß am Studium	3
Praktikum	3
finanzielle Probleme	1

# Unterstützungswünsche

Kategorie	Anzahl	Kommentar
<b>Information/Kommunikation</b>	12	„Aktuelle Informationen über den jeweiligen Stand der Dinge“ Schnelle Information über Maßnahmen der Universität und Klausurregelungen Wunsch nach Transparenz in der Planung weiterer Vorgehensweisen
<b>Professor:innen</b>	12	„(...) Kommunikation für Fragen statt über Ilias Forum- lieber direkt in den Vorlesungen“ „(...) Workload bedenken: oft mehr gefordert im Vergleich zu Präsenzlehre“ Wunsch nach Kommunikation klarer Workload-Begrenzungen für Vorlesungsvideos Wunsch nach Verständnis für Belastungsempfindungen
<b>Beratung</b>	10	„Weiterleitung von Beratungsangeboten, aktuelle Meldungen zu Regelungen“
<b>wichtig / konkrete Anfragen</b>	7	„Möglichkeit für Lernräume für belastete Personen (z.B leere Seminarräume)“ „Eine Sicherheit zu möglichen Beschwerden bieten und ein offenes Ohr“ „Mehr Feedbackschleifen. Leistungserwartungen an uns runterschrauben und dies kommunizieren...“ „Solche Umfragen können gerne häufiger auch zur Zufriedenheit mit Lehrveranstaltungsformaten etc. gemacht werden! Das finde ich am hilfreichsten.“



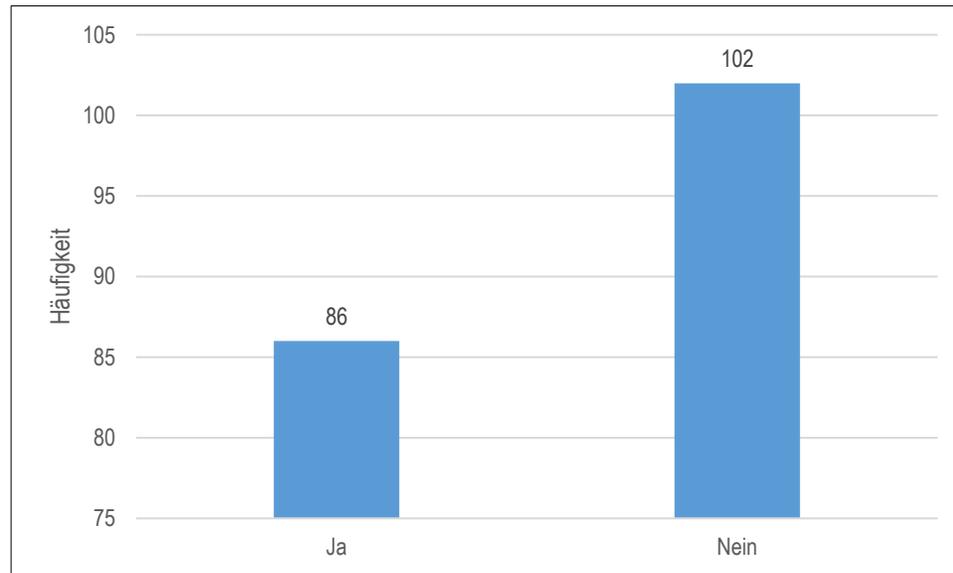
# Unterstützungswünsche II

<b>Klausuren</b>	6	Unsicherheit über noch unklare Klausurregelungen, Wunsch nach Klarheit und Informationen über Formate und Termine; in diesem Zusammenhang Nennung von Prüfungsangst  Wunsch nach Flexibilität des Klausurformates (z.B. Online für Risikogruppenzugehörige)  Wunsch nach klaren Regelungen für Sonderfälle (z.B. mit COVID-19 infiziert) und Lösungen, die vor einer Studienverlängerung schützen  Wunsch nach Freiversuchen für Erstsemestler:innen
<b>Tipps</b>	6	„Ich würde mir inhaltlich mehr Tricks und Methoden wünschen, also was erfahrungsgemäß in den Vorlesungen wichtig sind und was nicht, da mir das Filtern von relevanten und irrelevanten Infos schwer fällt... ich sitze viel zu lange daran, Dinge zu verstehen und mir bleibt am Ende keine Zeit zum wiederholen“  „Mehr Infos über generellen Studienaufbau und Prüfungsmodalitäten, Infos über aktuelle Regelungen in einem Newsletter“
<b>Vernetzung</b>	5	Thematisierung der psychischen Belastung Studierender, Wunsch nach (sozialen) Angeboten, um in Kontakt miteinander zu kommen (z.B. Zoom-Konferenzen), auch frei  Wunsch nach mehr live Vorlesungen und Austausch in Lehrveranstaltungen
<b>Präsenz</b>	3	mehr Präsenz bzw. alsbald möglich wieder
<b>Praktikum</b>	1	„Schwierigkeiten, einen Praktikumsplatz zubekommen“

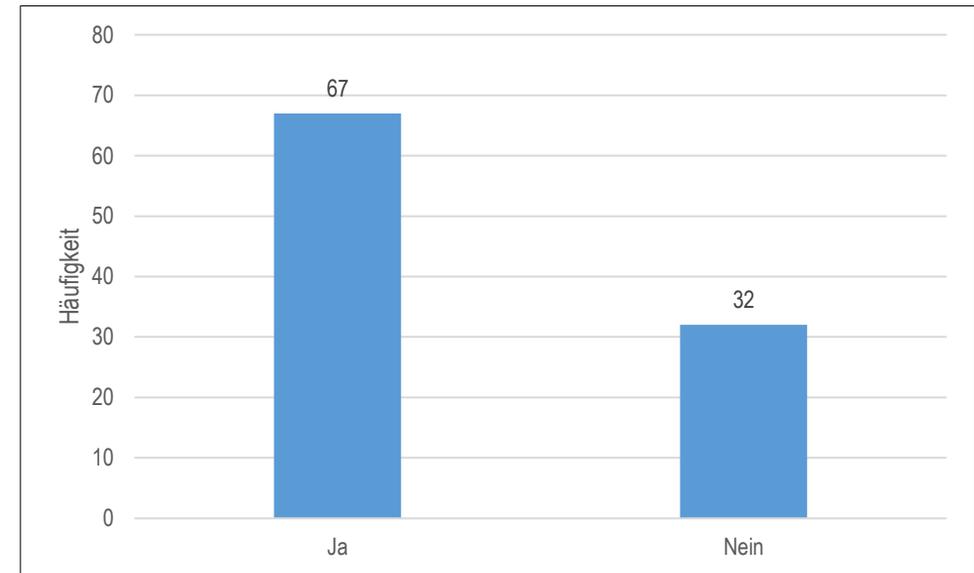


# Praktikumssituation

Ist/War das Thema Praktikumsplatzsuche bzw. Praktikum für dich in „Corona Zeiten“ relevant?



Wenn ja, bist du auf Schwierigkeiten gestoßen?\*



\*Da hier in der Umfrage kein Entscheidungsbaum implementiert war, kann es vorgekommen sein, dass Personen bei beiden Items „nein“ angeklickt haben. Das könnte die Diskrepanz zwischen der Zahl der VP, die Item A angekreuzt haben, und der höheren Zahl der Eintragungen für Item B erklären.

# Schwierigkeiten bezüglich Praktika

Kategorie	Anzahl	Kommentar
<b>Schwierigkeiten, eine Praktikumsstelle zu finden</b>	48	<p>„Deutlich weniger Rückmeldung“</p> <p>„Eine klinische Stelle hat sich ewig nicht gemeldet und dann gesagt sie könnte mir einen Platz im neuen Jahr anbieten aber evtl würde der nicht stattfinden können wegen Corona. Das war mir zu unsicher und ich habe nun eine ‚zweite Wahl‘ in einem ganz anderen Gebiet genommen, auch in Ordnung aber dennoch sehr schade.“</p> <p>Viele Absagen, geringe Auswahl, geringe Planungssicherheit bzgl. Platzzu-/absagen</p>
<b>Planungsunsicherheit</b>	9	<p>„Planungsunsicherheit macht Suche nach Praktikum schwer, da man nicht genau weiß wann man wie Zeit hat und es den Praktikumsstellen passt“</p> <p>zusätzliche Unsicherheit wegen Klausur-/Prüfungsplanungsunsicherheit</p>
<b>Wunsch nach Alternativen</b>	1	<p>„Durch Corona verzichten viele Kliniken oder Praxen auf Praktikanten, da zusätzliches Personal auch zusätzliches Risiko bedeutet. Gleichzeitig ist der Andrang auf verfügbare Stellen stark erhöht, da viele Studenten ihren Praktikumsplatz durch Corona verloren oder verschieben mussten. Besonders in Abschlussrelevanten Semestern ist der Druck eine Praktikumsstelle kurzfristig zu finden deshalb stark erhöht. Ich würde mir wünsche, dass sich die Uni Köln eine mögliche Alternative zum Pflichtpraktikum überlegt. Zum Beispiel bietet die Uni Düsseldorf im Fach Psychologie aufgrund von Corona an, anstelle von einem der zwei Pflichtpraktika, eine Hausarbeit zu schreiben, die sich mit einem speziellen Beruf im Bereich Psychologie beschäftigt. Ein ähnliches Vorgehen würde ich mir auch von der Uni Köln wünschen, da somit der Druck kurzfristig einen Praktikumsplatz zu finden, stark reduziert wird.“</p>
<b>Ausland</b>	1	<p>„mein Plan war es ein längeres Praktikum im Ausland zu absolvieren. Durch Homeoffice in für mich relevanten Betrieben ist dies unattraktiv geworden. Habe Unsicherheit was für mich richtig ist und wo es jetzt während der starken Einschränkungen durch Corona überhaupt möglich ist einen Platz zu bekommen (außerhalb der Forschung, eher im A &amp; O / Coaching Bereich)“</p>
<b>Hemmungen</b>	1	<p>„Die Hemmung, überhaupt irgendwo anzufragen (also bei Stellen, die ich auch interessant finde).“</p>
<b>Risikogruppe</b>	1	<p>„für mich als Risikogruppen-Zugehörige ist Praktikum machen aktuell gefährlich“</p>



# Lob an den FSR & Dozierende & Kritik 😊

**Lob** 17

Danke dass es diese Umfrage gibt das alleine finde ich schon sehr gut!

Danke euch für die tolle Arbeit und euren Einsatz !!!!

Danke euch!

danke für das Interesse der Meinungen der Student\*innen!

Danke für die Umfrage

Danke für die Umfrage <3

danke für die Umfrage! toll , dass ihr euch dafür itneressiert

Danke für eure Arbeit!

Danke für eure Mühe und Einsatz!

Danke für euren Einsatz!

Danke für's Erheben & liebe Grüße! :)

Das Mentoring Programm ist eine tolle Idee, danke fürs Organisieren!

Eure Arbeit und euer Einsatz sind wirklich super!

Freue mich drauf, euch irgendwann ale mal live zu sehen :)

Ich finde alles sehr gut organisiert und ich bin sehr zufrieden mit allem!

Ich finde es gut, dass so viele Dozierende Verständnis zeigen :)

Vielen Dank, dass Sie sich hierfür interessieren und uns helfen wollen

**Kritik** 2

Ihr solltet den Workload nicht pro Tag abfragen, sondern pro Woche. Ich habe zum Beispiel Freitags frei. Oder zusätzlich noch Arbeitstage abfragen, sonst hat die Abfrage keinen Mehrwert

Ich finde es erschreckend, dass so.wenig mit uns Studierenden von Seiten der Lehrenden über die belastende Situation geredet wird. Ich hätte (evtl blauäugig) mehr vom.Department PSYCHOLOGIE erwartet.





**Danke für die Aufmerksamkeit!**  
Fragen? Nächste Schritte?